

The Omaha Tribune, Daily and Weekly, is recognized as the best and most influential foreign advertising medium in Nebraska.

Omaha, Nebr., Samstag, 6. Juni, 1914.

8 Seiten—No. 76.



Kaiser Wilhelm zum Erzherzog.

Das Deutschthum im Ausland. — Die Kieler Woche. — Von Wildderern erschossen. — Lehrertag geschlossen. — Sozialistenführers Amerikafahrt.

Berlin, 6. Juni. — In nächster Woche flatter Kaiser Wilhelm, der sich von seiner künftigen Erfahrung wieder völlig erholt hat, und in bester Laune dem Schrippenfest zu Potsdam beizuwohnt, dem hierarchisch-ungarischen Thronfolger Erzherzog Franz Ferdinand den feierlich versprochenen Besuch ab. Am Mittwoch begibt er sich nach dem böhmischen Jagdschloß Konopitz, das dem Erzherzog gehört, und weißt dort Tage dort. Ursprünglich wollte er den Besuch schon vor seiner Reise nach Skorfu machen, um die berühmten Kirschbäume von Konopitz in Blüthe zu sehen; aber er begab sich mit der Kaiserin früher nach Skorfu, als er beabsichtigt hatte, und der Erzherzog mußte damals auf den Rath der Aerzte im Süden bleiben.

Willa unterhält sich mit Suerta.

Sapfte den Telegraphen draht an. — Rebellen erhalten Kriegsmaterial von Amerika.

Bera Cruz, 6. Juni. — General Willa fandte einen Telegraphisten in das Gebiet der Federalisten und ließ ein Telegramm des Diktators abfangen. Dasselbe wurde von Willa beantwortet u. dieser belegte Suerta mit Rosenkranz, die in keinem Komplottentrieb zu finden sind. Zum Schluß ermahnte er Suerta, sich noch so lange in der Stadt Mexiko aufzuhalten, bis er (Willa) sich mit ihm unterhalten könne. Dieser blieb ihm natürlich die Antwort nicht schuldig. Uebrigens gerberdet sich Suerta froher wie je zuvor. Denn er hat eine Menge Kriegsmaterial und eine neue Sendung französischer Cognac erhalten.

Washington-Partei.

Harrisburg, Pa., 6. Juni. — Die Washington-Partei, wie die progressive Partei in Pennsylvania sich nennt, entwarf hier die Pläne für die kommende Campaigne, organisierte die Staatskomitee und nahm ihre Plattform an. In der Plattform heißt es, daß die Hauptaufgabe der Progressiven im Staate die sei, Rechte und seine Ideen zu befähigen. Die Plattform erklärt ferner, daß die Progressiven für Schutzoll eintrreten und betont, daß der Tarif eine geschäftliche und keine politische Frage sei. Die Prinzipien der nationalen progressiven Plattform vom Jahre 1912 werden indofirt, und die Partei erneuert ihr Versprechen, Theodore Roosevelt, ihren großen Führer, unterstützen zu wollen. Local Option sowie Frauenstimmrecht werden befürwortet.

Schwerer Regen in Lincoln.

Lincoln, Nebr., 6. Juni. — Während der Zeit von 9 Uhr Abends bis Mitternacht ging hier ein wolkenbruchartiger Regen nieder, den man für den schwersten seit Juli vor sechs Jahren hält, als mehrere Personen in den niedrig gelegenen Stadtteilen ertranken. Es wurden auch letzte Nacht die Basements im Geschäftsbereich der Stadt übersflutet. Der Straßenbahnverkehr war unterbrochen und ebenso die elektrische Beleuchtung. Der Regen war von einem Winde von 40 Meilen die Stunde begleitet, sowie von elektrischen Entladungen, die bedeutenden Schaden anrichteten.

Sturm richtet \$20,000 Schaden an.

Omaha, Nebr., 6. Juni. — Ein Gewittersturm richtete hier letzte Nacht einen Schaden von \$20,000 an. Die First Avenue Presbyterianische Kirche wurde zerstört; Schaden \$10,000.

Großer Streik.

Pittsburgh, Pa., 6. Juni. — Etwa 3000 Männer und Frauen in den Bestinghouse Anlagen dahier gingen nicht zur Arbeit, sondern marschirten nach dem Spielplatz von Zurlie Creek, um ihre Beschwerden zu erörtern. Die Leute flagten, die Gesellschaft habe Angestellte entlassen, weil sie zur Union gehören.

Wetterbericht.

Unbeständig heute Abend und Sonntag; kein wesentlicher Temperaturwechsel.

Aus dem Kongreß.

Mehrere Anti-Trust-Vorlagen werden im Hause angenommen.

Washington, 6. Juni. — Die von der Regierung befristeten drei Anti-Trustvorlagen gelangten gestern Nachmittag im Hause zur Annahme und wurden sofort an den Senat verwiesen. Die Covington zwischenstaatliche Handels-Kommissions-Bill wurde einstimmig angenommen; für die Clayton Antitrust und Trust Aufnahmestimmungen stimmten 275 Kongreßabgeordnete und 54 stimmten dagegen; die Klamburn Eisenbahn Kapitalisations-Vorlage wurde mit 325 gegen 12 Stimmen angenommen. Kaum waren diese Vorlagen erledigt, als sich das Haus mit den Bewilligungs-Vorlagen beschäftigte; auch diese dürften bald erledigt werden, und dann kann sich der Kongreß verlagern, das heißt, wenn der Senat mit seinen Arbeiten ebenso rüthig vorwärts schreitet.

Vulkanausbruch.

Hundertere Menschen getödtet. — Mehrere Dörfer völlig zerstört.

Potavia, Java, 6. Juni. — Ein heftiger Vulkanusbruch ereignete sich auf der holländischen Insel Sanguir, 140 Meilen südlich von der Philippinen-Insel Mindanao. Das Gebiet umfaßt mehrere Vulkanen. Hunderte Personen sind umgekommen und ganze Ortschaften sind zerstört. Ströme lodender Lava rannen an Vegetation herab und zerstörten Häuser und Cacao-Plantagen. Gleichzeitig ging ein Stein- und Ascheregen über das ganze Gebiet hin. (Sanguir ist die größte Insel der Salawattgruppe im Celebes Meer. Sie hat schon früher eine Reihe verhängnisvoller Vulkanusbrüche gehabt.)

Abai C. Stevenson schwer krank.

Chicago, Ill., 6. Juni. — Abai C. Stevenson, Vize-Präsident der Ver. Staaten unter Cleveland, der nach dem Tode seiner Gattin vor sechs Monaten einen Nervenzusammenbruch hatte, hatte gestern im Presbyterianischen Hospital einen tödtlichen Anfall. Sein Zustand ist ernst.

Blitz tödtet drei Pferde.

Alberton, Pa., 6. Juni. — Dem vier Meilen nördlich von hier anliegenden Farmer Henry Spirer sind drei Pferde durch den Blitzschlag getödtet worden.

Aus dem Leben eines „Großen“!

Staatssekretär Bryan gibt seinen Lebenslauf zum Lesen.

Washington, 6. Juni. — Staatssekretär Bryan hielt bei der Schlußfeier der Universität Harvard die Hauptrede, bei welcher Gelegenheit er seinen Lebenslauf in folgender Weise schilderte: „Die Art der Dienstleistung, zu der wir bestimmt sind, können wir nicht immer vorhersehen. Ich selbst hatte verschiedene ehrgeizige Pläne. Zunächst wollte ich Pastorenprediger werden. Noch vor meinem sechsten Lebensjahr betrachtete ich es als höchsten Lebenszweck, ein Farmer zu sein und Kühe zu züchten. Später erlud mich der Beruf eines Rechtsanwalts doch eritrebenswerther. Mein Vater war Richter und ich entfieme mich wohl des alten Court-hauses, in dem ich als kleiner Junge schon den Verhandlungen beiwohnte.“

Personalien.

Herr R. Klutinger, einer der größten Konfabrikanten der Welt, der sich mehrere Wochen lang zum Besuche seiner hochbetagten Schwieger-Frau Paul Gering und deren Familie in Plattsmouth aufhielt, ist heute nach Italien zurückgekehrt. Herr Klutinger begab sich in jungen Jahren aus Bayern nach Italien und hat es dort zu großem Reichtum gebracht. Herrn Klutinger hat es in dieser Gegend gut gefallen.

Einbruch.

S. Lincoln, 3424 Leavenworth Straße, meldete der Polizei, daß Diebe bei ihm einbrachen und Wertgegenstände im Werth von \$10 nebst \$2 Baargeld stahlen.

Süd-Omaha.

Eine große Delegation der Viehwirtschaftler der Süd-Omaha wurde durch den von 18. bis einschließlich 20. Juni in Alliance, Neb., abgehaltenen Staatskongreß der Nebraska Stock Growers Association beauftragt. Irwin Bros. Wild West Show wird, während der drei Tage Vorlesungen geben.

Grüßlanten.

A. A. Fremont. — Eine derartige Anzeige wird Ihnen \$1 tohen und drei mal in's Blatt eingerückt werden. Otto Hoffmann, Süd-Omaha. — Ihre Anfrage erhalten. Werden Sie sich an das State Employment Bureau, Oklahoma City, Ill.

Roosevelt in Frankreich.

Er wird von Vertretern der französischen Regierung empfangen.

Cherbourg, 6. Juni. — Col. Theodore Roosevelt traf hier gestern Abend an Bord des Dampfers „Olympic“ ein und wurde von einem Vertreter der französischen Regierung offiziell begrüßt. Der Preiswagen des Präsidenten der französischen Republik wurde Col. Roosevelt zur Verfügung gestellt. Letzterer war ob des ihm zu teil gewordenen Empfanges seitens der Regierung und der Bevölkerung höchst erfreut. Gegen Mitternacht fuhr er nach Paris, woselbst er sich über Samstag aufhalten wird.

Paris, 6. Juni.

Col. Roosevelt traf heute um 4 Uhr Morgens hier ein; er wurde von einer kleinen aber enthusiastischen Volksmenge begrüßt.

Sturm und Regen.

Schaden an Häusern angerichtet; Blitz eingeschlagen; Pflanzme entworfen.

Ueber Mangel an Regen kann man sich diesen Sommer bisher nicht beklagen. Jede Nacht hat während der letzten Tage schöne Schauer gebracht, die von den Farmen jedenfalls gern gesehen worden sind. Der Regen gestern Abend war wahrscheinlich der schwerste der Saison. Bis 8 Uhr Abends betrug der Niederschlag bereits 1.49 Zoll, und der wolkenbruchartige Guß nach 10 Uhr dürfte ihn wohl auf drei Zoll bringen. Die Temperatur war nicht ungewöhnlich für die Jahreszeit. Sie bewegte sich zwischen 66 Grad um 5 Uhr Morgens und 89 um 3 Uhr Nachmittags; am Abend um 8 Uhr zeigte das Thermometer 70.

15,000 Kinder im Freien!

Amüsieren sich großartig bei Spielen und Sportübungen.

15,000 Omaha Kinder, Knaben und Mädchen, sommerlich gekleidet, mit der Lust und Freude am Leben, die eben nur die Jugend verliehen können, waren am Freitag Nachmittag hinausgefahren nach Fort Omaha, um die jugendlichen Mitglieder nachthäftig auszufüllen. Und daß sie es auch gethan haben, braucht wohl nicht extra berichtet zu werden. Alle gesunden Kinder warten nur auf so prächtige Gelegenheiten. Die Erwachsenen aber, deren Zahl wohl amährend eine ebenso große war, haben sich nicht minder gut amüßert. Männer und Frauen aller Lebenslagen, Aristokraten, Aerzte, und deren Hälften, alle waren sie trotz Stand und Gize hinausgepöht, um sich an der tummelnden Jugend zu erfreuen und dabei im Geiste selbst wieder jung zu werden.

Schweizer-Sängerfest in Peoria.

Der Schweizer-Amerikanische Sängerbund bezieht am 14. und 15. Juni in Peoria, Illinois, sein 9. Sängerfest. Das Peoria Deutschthum bietet alles auf, um das Fest zu einem schönen Erfolg zu gestalten. Peoria ist ja als kernige deutsche Stadt zu befannt, als daß an diesem Erfolge im Geringsten zu zweifeln wäre. Und den Schweizern wird überall in diesen großen Lande seitens der Deutschen die wärmste Sympathie entgegengebracht. So sieht zu erwarten, daß die Freunde des deutschen Ganges in hellen Schaaren ihren Einzug in's schöne Peoria halten werden. Und daß jeder Teilnehmer schöne, bleibende Erinnerungen heimbringt, dessen sind wir gewiß.

Eisenbahnunglück.

Kanada, Sask., Kanada, 6. Juni. — In der Nähe der Stadt stehen ein Frachtzug und ein Personenzug zusammen. Vier Personen wurden getödtet und vier verletzt.

Neues Hotel.

Dr. Gifford wird an der 16. und Jones Straße ein sechsstöckiges modernes Hotel errichten lassen. Die Baukosten sind auf \$150,000 veranschlagt worden.

Kirchliche Nachrichten.

Erste deutsche Presbyterianische Gemeinde, 20. und Spruce. J. J. Miller, Prediger. Gottesdienste am ersten Sonntage im Juni wie folgt: Sonntagsschule 9:30 Morgens (deutscher und englischer Unterricht). Predigtgottesdienst 10:45 Vorm. Thema: „Sich mit Gott vertrauen und das Gute folgt“. Bibelstudium für die Jugend 7:15 Abends und Predigt um 8 Uhr. Thema: „Annahme bei Gott durch Christus“.

Deutsche ev.-luth. St. Pauls Gemeinde.

Erste Progressive Spiritistische Kirche, Radie's Halle, 1816 Harney Str. Sonntag, 8:00 Abends, Dienstag 8 Abends, Donnerstag 2:30 Nachm.

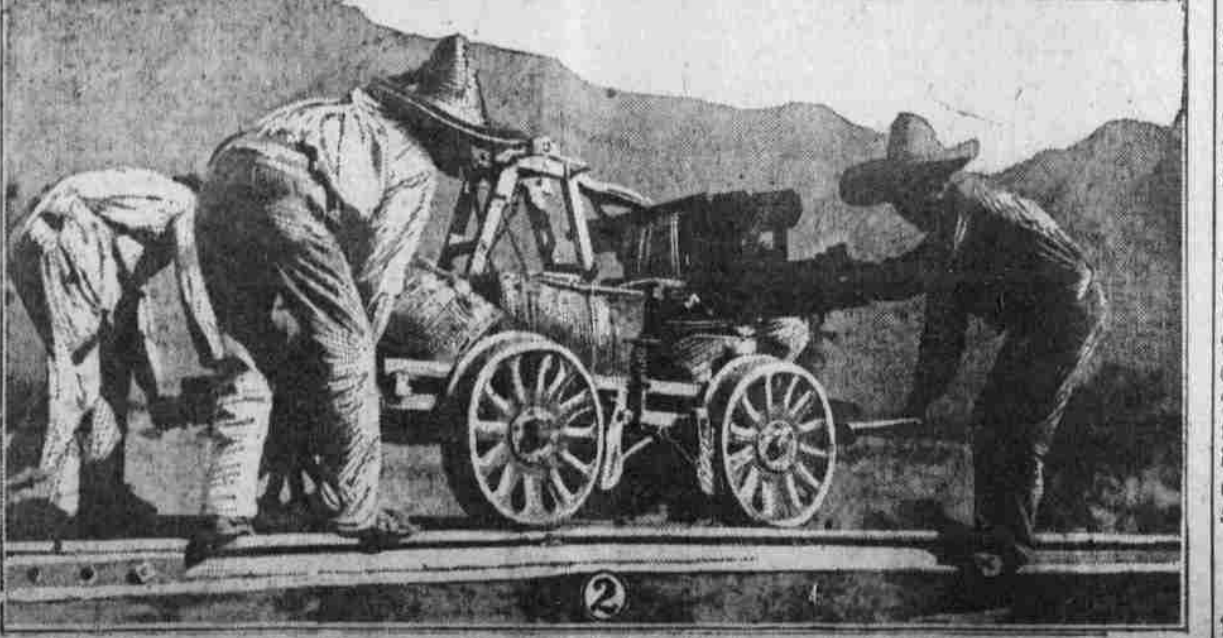


Bild No. 1 zeigt den Einzug von Willa's Kavallerie in Monterrey, nahe Saltillo gelegen. Bild No. 2 stellt dar, wie Federalisten auf einer Drahtseil ihre Flucht aus Monterrey betheuerstellen.



Herbert S. Wigelow.

menden Freitag in Omaha Vorträge halten, und zwar einen am Mittag im Commercial Club und am Abend im American Theater unter den Auspizien der Economic League. Herr Wigelow war Präsident der Ohio Verfassungskonvention in 1912, sowie Mitglied der Ohio Legislatur. Es ist kein Eintrittsgeld zu zahlen. **Wigelow die Omaha Tribune.**